



Kor

Kath. Pfarramt St. Magdalena | Kirchstraße 4 | 82256 Fürstenfeldbruck

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 20.09.2023

Teilnehmende: Herr Pfarrer Gäng, Frau Bienemann, Herr Fechteler, Herr Dr. Habersetzer, Herr Heilmann, Frau Dr. Klemenz (bis TOP 5), Frau Köster, Frau Müller, Frau Gerlinde Stadlmayer, Frau Sophia Stadlmayer, Frau Tubes, Frau Vogl.

Vertreterin von St. Bernhard: Frau Deschauer

Entschuldigt: Frau Bastian-Hagenhoff, Herr Goller, Frau Kellermann.

1. Zum geistigen Impuls stellt Herr Fechteler einen Text von Pfarrer Michael Wiesbeck zum Weltkindertag vor.

2. Formalien: Die stellvertretende Vorsitzende Frau Bienemann stellt die Genehmigung des Protokolls und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Die für den 26.07. geplante gemeinsame Sitzung mit der Kirchenverwaltung im Biergarten ist wegen schlechten Wetters ausgefallen.

3. Berichte aus Pfarrei und Pfarrverband: Frau Dr. Klemenz berichtet von der letzten Sitzung des Pfarrverbandsrats, die ohne Hauptamtliche stattfand und bei der es darum ging, was für eine existentielle Seelsorge, die auf die Erwartungen von außen eingeht, nötig ist. Die Reflexion darüber soll in den Pfarrgemeinderäten weitergehen.

Der Adventskalender des Pfarrverbands soll in gleicher Form wie früher erscheinen. Je eine Woche wurde einer Pfarrgemeinde anvertraut, St. Magdalena macht den Anfang. Der Ansprechpartner der Pfarrei (Herr Pfarrer Gäng) gestaltet den Sonntag, die weiteren Tage Gemeindeglieder. Den 04.12. übernimmt Frau Köster, den 06.12. Herr Habersetzer, Frau Tubes ein noch offenes Datum. Drei Autorinnen/Autoren werden noch gesucht. Herr Pfarrer Gäng schickt per E-Mail eine Hilfestellung. Abgabetermin ist der 08.10.

Herr Pfarrer Gäng kündigt an, dass die Website des Pfarrverbands bis zum 1. Advent benutzerfreundlich entschlackt wird, es wird primär nach Themen und dann erst nach Pfarreien gegliedert.

Im Rückblick auf das Altstadtfest äußert sich Frau Sophia Stadlmayer zufrieden über den Einsatz der Ministranten. Es gab viel Besuch, die Rückmeldungen waren im Wesentlichen positiv. Die Zusammenarbeit mit der Skiclub-Jugend hat geklappt.

Wie Frau Tubes berichtet, wirkten bei der „Einladung zur Stille“ am Sonntag Nachmittag fünf Frauen mit, es kam zu guten Gesprächen, über 60 Personen besuchten die St.-Magdalena-Kirche und entzündeten dort eine Kerze vor dem Altar.

Herr Pfarrer Gäng berichtet, dass Frau Anna Förg die Ausbildung als Gemeindeassistentin beendet hat und nun auf eigenen Wunsch noch zwei Jahre im Pfarrverband bleibt.

Neu im Pfarrverband ist die Jahrespraktikantin Frau Susanne Wuggenig, sie ist einen Tag in der Woche anwesend.

Beide Mitarbeiterinnen erteilen Religionsunterricht in Gilching.

4. Pfarrheim: Stand der Arbeiten - Stand der Nutzungs- und Gebührenordnung:

Laut Herrn Pfarrer Gäng liegt die Nutzungsordnung bei der Kirchenverwaltung. Am Pfarrheim haben die Arbeiten an den Außenanlagen begonnen, der Platz nimmt bis November Gestalt an. In der Küche muss der Estrich nachgebessert / neu gemacht werden

Am Freitag, den 22.09. ist ein Termin des Immobilienmanagements der Diözese, bei dem es um den Verwaltungssitz des Dekanats geht. Da die Arbeit für den künftigen Dekan umfangreicher wird, sind größere Büroräume erforderlich. Insgesamt ist der Raumbedarf unklar, es werden unter Schmerzen Räume reduziert werden müssen, auch Kindergärten.

5. Planung für den Erntedank-Gottesdienst: Frau Köster hat mit Frau Korsawe-Kiemer den Erntedankgottesdienst vorbereitet und muss sich noch mit Herrn Pfarrvikar Habberl kurzschließen. Gruppierungen der Pfarrei stellen nach der Predigt kurz vor, wie sie mit ihrem Engagement „JA“ sagen und handeln. Vorleser werden hierfür noch gesucht. Die Kinder haben die Möglichkeit, einen Erntekorb mitzubringen, der vor Ort gesegnet wird. Der Missionskreis bietet wieder Brot und Äpfel an.

6. Erste Erfahrungen aus den Besuchen bei Neuzugezogenen: Frau Tubes und Herr Habersetzer haben sowohl gemeinsam wie jeweils allein bisher ca. 40 Neuzugezogene besucht. Unfreundlich reagierte nur ein Besucher. Ein knappes Drittel trifft man nicht an, dann wird der Brief in den Briefkasten gelegt. In einem knappen Drittel der Fälle ergeben sich längere Gespräche an der Haustüre. Der Anteil junger und ausländischer Leute ist hoch. Manche sagen, dass sie in ihrer muttersprachlichen Gemeinde beheimatet sind. Die meisten Besuchten freuen sich, wahrgenommen zu werden. Wenn alle Briefe verteilt sind, wäre ein neuer Anlauf für die seit Sommer zugezogenen gut.

7. Berichte aus den Gruppierungen der Pfarrei:

Ministrantinnen und Ministranten: Frau Sophia Stadlmayer berichtet vom Zeltlager, das trotz häufigem Regen und einiger Krankheitsfälle ein großer Erfolg war. Teilgenommen haben ca. 30 Kinder und ca. 15 Gruppenleiter-innen. Vom Skiclub nahmen drei Jungen und vier Mädchen teil, diese waren z. T. noch nicht 10 Jahre alt, machten aber gut mit, sodass überlegt wird, das Teilnahmealter auf 9 Jahre herabzusetzen. Für den Sonntagsgottesdienst mit Frau Kuhbandner wurde ein Holzkreuz gebastelt und ein Theaterstück eingeübt. Auffällig war, dass es ein „Kommen und Gehen“ war, manche kamen später an, etliche Kinder brachen früher ab, das war früher nicht so. Herr Fechteler hat den Sonntagsgottesdienst besucht und ist sehr beeindruckt von der gründlichen Vorbereitung und der großen Leistung der Gruppenleiter. Schon der Materialtransport, das Trocknen und Reinigen der Zelte, die Verköstigung und insgesamt die Sorge für die Kinder, es ist alles sehr aufwändig und wird neben Beruf und Studium in der Freizeit geleistet. Der Pfarrgemeinderat bedankt sich herzlich bei allen Verantwortlichen und Mitwirkenden.

Senioren (WhatsApp von Frau Bastian-Hagenhoff):

Am 26.09. Ausflug nach Ottobeuren, zur Katzbrui-Mühle und nach Mindelheim.

Am 11.10. „Erntedank und Traubentrunk“ mit Simon Probst am Akkordeon ab 14 Uhr im Ameisenstüberl.

Am 14.11. im Jugendheim ab 14 Uhr Gesundheits- und Gymnastikstunde mit Frau Henne.

Christenrat: Der ökumenische Gottesdienst am Altstadtfest hatte über 150 Teilnehmende, die Kollekte erbrachte 740 € für die Brucker Tafel.

Die Friedensdekade ist vom 12. bis 22.11. Der Christenrat regt an, dass am Sonntag, den 12.11. in allen Gemeinden ein Gottesdienst unter dem Thema „Frieden“ stattfindet.

kfd: Frau Vogl berichtet, dass kommende Woche ein kfd-Mitglied 100 Jahre wird und seit 70 Jahren in der kfd ist, da wird eine Abordnung gratulieren.

Am 07.10. feiert die kfd das 70-jährige Jubiläum des Diözesanverbands mit einem Gottesdienst um 10 Uhr im Münchner Dom, Abfahrt am S-Bahnhof um 9.11

Die geplanten Veranstaltungen sollen bis auf weiteres im Jugendheim stattfinden, speziell am 25. 11. müssen dann die kfd und der Missionskreis, der für den Weihnachtsbazar bastelt, zusammenrücken. Die Ministrantinnen/Ministranten werden den Termin ihrer Hauptversammlung verschieben.

Taizé-Gebet: am 20.10. um 19 Uhr in der Klosterkirche, am 12.11. um 18 Uhr in der Versöhnungskirche

Caritas-Briefe zur Herbstsammlung: Da am vergangenen Sonntag (17.09.) keine Leiterrunde stattfand, wissen die Ministranten noch nichts von der Verteilung der Briefe. Die ca. 3000 Briefe liegen nach Straßen geordnet im 1. Stock des Jugendheims. Um die Verteilung der übrigen gut 4000 Briefe kümmert sich in Vertretung der erkrankten Frau Hagenhoff Herr Habersetzer.

St. Bernhard: Frau Deschauer lädt zum Familienfest am kommenden Sonntag (24.09) ein.

Missionkreis: Wie Frau Müller berichtet, haben die Mitglieder innerhalb 7 Stunden 600 Kräuterbüschel gebunden, dank reichlich gebrachtem Material. Der Verkauf in Fürstentfeld war wieder ein Ereignis und brachte 1925 €.

Die Feier des Weltmissionssonntags wird auf den 28.10 verlegt.

Mit einer kleinen, aber vom Finanzamt geforderten Ergänzung der Satzung wird der Antrag auf Gemeinnützigkeit des Vereins erneut gestellt.

Familiengottesdienste: Frau Köster berichtet, dass am vergangenen Sonntag beim Familiengottesdienst drei Familien mit Kindern teilnahmen, der nächste ist in drei Wochen.

Für den 1. bis 3. Adventssonntag sind wieder Kindergottesdienste geplant, der 4. Adventssonntag fällt auf den 24. Dezember.

Frau Köster fragt, ob der Kirchenchor, auch in kleiner Formation, bei den Familiengottesdiensten mitmachen kann.

Die Sternsinger-Einführung (Schwerpunkt Brasilien) ist wieder am Buß- und Bettag, den 22.11..

8: Terminplanung, insbesondere der PGR-Sitzungen: die Vorsitzende koordiniert die Terminplanung der PGR-Sitzungen:

26.10., 29.11., 18.01., 28.02., 18.04. 15.05., 20.06., 17.07., jeweils 19:30 Uhr im Jugendheim oder Pfarrheim.

Herr Pfarrer Gäng teilt den Termin der Erstkommunion in St. Magdalena mit:

11.05.2024

9. Verschiedenes

Herr Heilmann wurde als Pfarrgemeinderat mehrfach darauf angesprochen, dass im August/September die Verteilung der Gottesdienste ungünstig war. Es gab einige Sonntage ohne Gottesdienste in St. Magdalena, aber immer zwei Eucharistiefiern in Fürstenfeld. Ältere Leute könnten Fürstenfeld schlecht erreichen. Herr Pfarrer Gäng weist darauf hin, dass die Gottesdienste in Fürstenfeld bewusst so gelegt sind. Man müsse sich daran gewöhnen, dass in der Urlaubszeit nicht mehr alles möglich sei. Dr. Habersetzter fragte, ob es ev. zu wenig Leiterinnen für Wort-Gottes-Feiern gebe. Pfarrer Gäng bejaht dies grundsätzlich.

Frau Köster weist darauf hin, dass der zurzeit überdachte Eingang zur Klosterkirche sehr wenig beleuchtet werde. Pfarrer Gäng leitet das an die Kirchenverwaltung weiter, ebenso die Frage der Beleuchtung zwischen Magdalena-Kirche und Jugendheim.

Pfarrer Gäng teilt mit, dass unser Kirchenmusiker Herr Hauser zum 31. 12. gekündigt hat und eine Stelle in Ottobeuren annimmt. Die Stelle sei wegen der Urlaubszeit bereits für den 01.12.2023 ausgeschrieben und es gebe auch schon interessante Bewerbungen.

Mit einem gemeinsamen Vater unser und dem Segen wird die Sitzung beschlossen.

Manuela Bienemann
stellvertretende Vorsitzende

Dr. Rupert Habersetzter
für das Protokoll